

Arbeitsblatt zum Thema "Wie geht Sexualität bei Pflanzen?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Bei den Pflanzen heißen die Geschlechtsteile _____. Der weibliche Teil heißt die Narbe. Die männlichen Teile sind die _____. Auf ihnen sitzen die Pollen. Ein Insekt, beispielsweise eine Biene, trägt die _____ auf die Narbe. Manchmal erledigt das auch ganz einfach der Wind. Man nennt dies:

_____. Die Pollen bewegen sich dann ins Innere der Blüte und vereinigen sich dort mit den weiblichen _____. So entsteht ein Same. Wenn er reif ist und in geeignete _____ fällt, wächst daraus eine neue Pflanze.

Es gibt auch _____, die sich ungeschlechtlich vermehren. Die Erdbeere lässt Triebe zur _____ wachsen. Falls diese auf eine gute Erde zu liegen kommen, entwickeln sich daran _____. Daraus wird dann eine eigene Erdbeerpflanze.

Kartoffeln machen es ähnlich: Wenn der _____ eine Kartoffel in die Erde pflanzt, wachsen daraus Wurzeln und daraus wieder _____. Also wie bei der Erdbeere, nur unterirdisch. Man kann dann den _____ der Kartoffeln essen und einen kleinen Teil wieder zum _____ brauchen.

Es gibt aber auch ganz einfache Pflanzen. Die sind winzig klein und bestehen nur aus einer einzigen _____. Diese Zelle teilt sich, und so sind aus einer Pflanze zwei geworden.

Der _____ dieser ungeschlechtlichen Fortpflanzungen ist, dass die Kinder fast genau gleich sind wie ihr _____, denn sie haben ja nur einen einzigen. Deshalb hat die geschlechtliche _____ zu komplizierteren Lebewesen geführt.

Erde Bestäubung Seite Pflanzen Nachteil Wurzeln Aussäen Staubfäden
Elternteil Kartoffeln Bauer Teilen Großteil Pollen Fortpflanzung Blüten Zelle